

Samstag, 08.10.2011:

### **Altherren GSV St. Radegund vs. FC UNS 6:5 (4:2)**

#### **UNS-Torschützen: Xavi (2), Stef Krenn (2), Brami**

Es war wieder einmal soweit, auf der ruhmreichen Reinfried-Haubenhofer-Anlage in St. Radegund durften wir einen der spärlichen Versuche, UNSere Fußballkünste auf dem Großfeld zu demonstrieren, der Öffentlichkeit vorführen.

Folgende Spieler wurden von UNS ins Rennen geschickt: Martin Nest; Wolfi Degg, Max Weber, Erwin Ebner, Harry Schemeth; Tom Weber, Arno Fürndörfler (Christian Grabner), Bernd „Xavi“ Schabernack, Mats Krenn (Dominik „Brami“ Bramreiter); Stef Krenn, Frido Eisenberger

Aufgrund unserer äußerst professionellen und topmotivierten Aufwärmübungen konnten wir den sichtlich ambitionierten Gegnern gleich einmal vor dem Anpfiff den ersten Wind aus den Segeln nehmen. In den ersten Spielminuten überließen wir dann aber den Hausherren großzügig das Spiel. Wir waren mit Positionierung am Feld und ähnlichen Eingewöhnungsübungen beschäftigt. So stand es, von UNS relativ unbemerkt, rasch 2:0 aus Sicht des Gastgebers. Aber als wir schon langsam auf die Idee kamen, den übergroßen Respekt vor Gegner und eigenen Fähigkeiten über Bord zu werfen, konnten wir die restliche erste Halbzeit mehr als nur offen gestalten. Nach ersten zaghaften Offensivaktionen war es dann Xavi vorbehalten, den Bann endlich zu brechen und den Anschlusstreffer zum 1:2 aus spitzem Winkel in die Maschen zu setzen. Mutig wurde nun nachgesetzt und der Ausgleich lag bereits in der Luft. Doch des Fußballers altbekannte Weisheit „*Wer die Tore nicht schießt, bekommt sie eben!*“ bewahrheitete sich wieder einmal und aus einem Konter fingen wir uns auch schon das 1:3 ein! Erneutes Aufbäumen UNSererseits, gepaart mit spielerischer Finesse ergab nach einer wunderschönen Kombination den erneuten Anschlusstreffer zum 2:3! Brami war diesmal erfolgreich im 1:1-Duell gegen den für einen Altherren doch relativ jungen Goalie der St. Radegunder... Unser weiteres Drängen auf den Ausgleich wurde umgehend mit dem 2:4 „belohnt“. Mit selbigem Zwischenstand ging es dann auch in die Pause.

Neu verstärkt mit Fuzi legten wir zu Beginn der zweiten Halbzeit gleich los wie die Feuerwehr und die sichtlich beeindruckten Hausherren hatten nicht mehr viel zu melden. Das 2:4 war schnell in eine 5:4 Führung umgewandelt. Besonders erwähnenswert ein Treffer von Goalgetter Stef Krenn, bei dem er seinen Bewacher elegant austanzte und den Ball wunderbar ins Kreuzeck schlenzte. Da applaudierten sogar die gegnerischen Verteidiger... Der Ausgleich aus der Kategorie vermeidbar brachte unseren Spielfluss wieder kurzfristig ins Stocken und die Altherren aus St. Radegund prompt retour ins Match. Deshalb legten sie auch gleich noch einen weiteren Treffer zum 6:5 nach. In den letzten zehn Minuten warfen wir noch einmal alles nach vorne und es wurden auch noch einige gute Chancen herausgespielt, allein der Ausgleich blieb UNS verwehrt. Schade, verdient wäre er allemal gewesen...

Fazit: Von Anfang an mutiger auftreten, die Chancenauswertung etwas verbessern und dann steht beim Rückspiel einem erfreulicheren Ergebnis nichts mehr im Wege!

Bemerkung am Rande: Die dritte Halbzeit gehörte dann aber eindeutig wieder UNS, bei Maroni und Bier wurde dann noch ordentlich fachgesimpelt und das fußballerische Niveau der 1. Klasse Mitte A kritisch beäugt...